Pressemitteilung Bozen, 3. August 2022

***Musikalische Wanderungen***

**Die Sagen der Dolomiten**

**Sonntag, 7. August in Villnöss**

Am Sonntag, 7. August findet in Villnöss die dritte *Musikalische Wanderung* statt. Diese vierteilige Veranstaltungsreihe, die Musik, Natur und Geschichte miteinander verbindet, stellt die Solisten des Haydn Orchesters sowie die charakteristische Landschaft unserer Region in den Mittelpunkt. Begleitet wird die Wanderung vom Bergführer Giovanni Comunello.

Die Wanderung beginnt am Dolomiten UNESCO Info Point Zans im Villnösstal. Von dort geht es auf dem Weg Nr. 25 zur Kaserill Alm und weiter auf den Wegen 32 und 31A zu den Weiden und dem Kirchlein der Gampen Alm, wo das erste Konzert stattfindet. Die Streicher des Haydn Orchesters, Ole Jacob Frederiksen (Violine), Cecilia Albertani (Violine), Maura Bruschetti (Viola) und Elisabetta Branca (Violoncello) spielen Musik von Antonin Dvořák.

Der zweite Teil der Wanderung führt auf die Geisleralm, entlang des schönen Adolph-Munkel-Weges, der durch den Wald am Fuße der Geisler-Nordwand verläuft. Das zweite Konzert des Tages findet auf der Wiese vor der Geisleralm statt. Vincenzo Quaranta (Violine), Elisabetta Fornaresio (Violine), Roberto Mendolicchio (Viola) und Francesco Ciech (Violoncello) spielen Musik von Wolfgang A. Mozart.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Online-Anmeldung über die Veranstaltungsseite auf der Website der Stiftung Haydn ([www.haydn.it](http://www.haydn.it)) oder des Stadttheaters Bozen **innerhalb Samstag, 6. August** erforderlich. Bei Absage der Veranstaltung wird am Vortag der Veranstaltung via E-Mail oder telefonisch Bescheid gegeben. Die Rückerstattung der Teilnahmegebühr erfolgt über den Ticketservice des Stadttheaters Bozen.

Auf der Website der Stiftung Haydn finden sich detaillierte Informationen zu der Wanderung und den Teilnahmebedingungen. Info: Theaterkasse des Stadttheaters Bozen: +39 0471 053800 / info@ticket.bz.it

Die letzte musikalische Wanderung findet am 28. August in Serrada, Folgaria statt.

**www.haydn.it**